



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 071/2019 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Stadt Oestrich-Winkel investiert in den Brandschutz

Oestrich-Winkel, den 10. September 2019 – Die Stadtverwaltung Oestrich-Winkel investiert in großem Umfang in den Brandschutz und damit in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Kay Tenge legt großen Wert darauf, dass ältere Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände nach und nach gegen neue ausgetauscht werden.

Im August 2019 schaffte das Ordnungsamt der Stadt Oestrich-Winkel 140 digitale Funkmeldeempfänger zur Alarmierung der Feuerwehren im Wert von rund 73.000 Euro an. Außerdem beschaffte es im Juni diesen Jahres für rund 162.000 Euro einen „Gerätewagen Logistik“ für die Freiwillige Feuerwehr Winkel.

Schon im Jahr 2018 stellte die Stadtverwaltung Oestrich-Winkel für die Feuerwehr Winkel ein „Löschgruppenfahrzeug 10-KatS“ in Dienst. Dies geschah im Rahmen einer Sammelbestellung des Landes Hessen, so dass sich der Anschaffungspreis durch die Unterstützung des Landes auf 125.000 Euro reduzierte.

Zur Anschaffung eines Staffellöschfahrzeuges, das bei der Freiwilligen Feuerwehr Mittelheim zum Einsatz kommen wird und das rund 310.000 Euro kostet, trägt das Land Hessen 67.200 Euro bei. Es wird voraussichtlich im Jahr 2020 fertig gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Oestrich wird im kommenden Jahr ein „Mittleres Löschfahrzeug MLF“ im Wert von 210.000 EUR erhalten. Hierfür hat das Land Hessen eine Zuwendung von 45.600 Euro in Aussicht gestellt. Auch für die Freiwillige Feuerwehr Hallgarten ist die Anschaffung eines neuen „MLF“ geplant.

Bürgermeister Kay Tenge dazu: „Die Sicherung und Förderung des Brandschutzes in Oestrich-Winkel sind mir sehr wichtig. Die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkräfte aller vier Feuerwehren sollen die bestmöglichen Arbeitsbedingungen haben, damit sie im Einsatzfall ihre Gesundheit und ihr Leben nicht gefährden und die Oestrich-Winkeler Bevölkerung trotzdem optimal schützen können. Deshalb werde ich trotz großer finanzieller Herausforderungen alle Anstrengungen zur Verbesserung der Feuerwehrausrüstung unternehmen.“